

---

**Edvard Grieg: „Ave, Maris Stella“ \***

Sei begrüßt, Meeres Stern, Gottes gütige Mutter. Ewig bist du Jungfrau, seliges Tor zum Himmel. Löse den Sündern die Fesseln, bringe den Blinden Licht, vertreibe unsere Übel, erbitte alles Gute! Gib uns reines Leben, gib uns sicheren Weg, dass wir Jesus sehen und uns auf ewig zusammen freuen! Lob sei Gott, dem Vater, Christus, dem Höchsten, Ehre, und dem Heiligen Geiste, der Dreieinigkeit eine Ehrung. Amen.

**Felix Mendelssohn-Bartholdy „Wer nur den lieben Gott lässt walten“**

Mein Gott, du weißt am allerbesten das, was mir gut und nützlich sei. Hinweg mit allem Menschenwesen, weg mit dem eigenen Gebäu. Gib, Herr, dass ich auf dich nur bau und dir alleine ganz vertrau.

Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in allem Kreuz und Traurigkeit. Wer Gott dem Allerhöchsten traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

Er kennt die rechten Freudenstunden, er weiß wohl, wann es nützlich sei, wenn er uns nur hat treu erfunden und merket keine Heuchelei, so kommt Gott, eh wir's uns versehn, und lässt uns viel Guts geschehn.

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, verricht das Deine nur getreu und trau des Himmels reichem Segen, so wird er bei dir werden neu. Denn welcher seine Zuversicht auf Gott setzt, den verlässt er nicht.

**Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Denn er hat seinen Engeln befohlen“**

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

\* Der Chor singt den lateinischen Text: Dieser konnte aus Platzgründen nicht ins Programm aufgenommen werden.

---

*Herzlichen Dank* für Ihre Spende am Ausgang, die uns hilft, die entstandenen Kosten für dieses Konzert zu mindern und weitere Konzerte anbieten zu können.

Die Mitglieder der Capella Sagittariana tragen das finanzielle Risiko der Konzerte. Sie können unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen. Unser Spendenkonto: Capella Sagittariana, Sparkasse Pforzheim Calw (BLZ 66650085) Konto-Nr. 676268. Gerne danken wir an dieser Stelle unserem Sponsor, Repro-Mayer GmbH, Birkenfeld, der uns bei diesem Konzert unterstützt.

Seit einiger Zeit haben wir unsere Homepage völlig neu gestaltet. Viele neue Inhalte haben sie noch interessanter gemacht. So haben wir u. A. Hörproben aus unseren Konzerten für Sie bereitgestellt. Ein Besuch lohnt sich, wir freuen uns auf Sie:

[www.capella-sagittariana.de](http://www.capella-sagittariana.de)

Vi.S.d.P.: Klaus Kugler, Hausäcker 6, 75238 Langenbrand, Tel. 07084/4212.

---

# Capella Sagittariana



## Pforzheim

### Geistliches Konzert zum Volkstrauertag

Thomaskirche Pforzheim

15. November 2009 – 16 Uhr

#### Ausführende

Sopran: Konstanze Ruttloff

1. Violine: Hildegard Kittel; 2. Violine: Nicola Hiller

Viola: Judith Mac-Carty; Violoncello: Adolf Völker

Kontrabass: Frank Morgenstern; Orgel: Prof. Eckhard Wagner

Chor: Capella Sagittariana

Gesamtleitung: Klaus Bühler

---

## Programm

Max Reger (1873-1916)	„Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ Choralbearbeitung für Orgel aus op. 135
Johann Christoph Bach (1642 - 1703)	„Sei getreu bis in den Tod“ Motette für 5-stimmigen Chor und b.c.
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	„Hör mein Bitten“ Hymne für Sopransolo, Chor und Orgel
Michael Haydn (1737-1806)	„Buß-Arie“ für Sopransolo, Violine und Orgel aus einer verschollenen Passionskantate
Joseph Gabriel Rheinberger (1839-1901)	Requiem d-Moll, op. 194 für 4-stimmigen Chor und Orgel
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	„Salve Regina“ für Sopransolo und Streicher
Edvard Grieg (1843-1907)	„Ave, Maris Stella“ Hymnus für 4-6-stimmigen Chor
Max Reger (1873-1916)	„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ Choralvorspiel für Orgel
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	„Wer nur den lieben Gott lässt walten“ Choralkantate für Sopransolo, Chor und Streicher
Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809-1847)	„Denn er hat seinen Engeln befohlen“ Motette für 4-8-stimmigen Chor

---

### Johann Christoph Bach: „Sei getreu bis in den Tod“

Sei getreu bis in den Tod, so will ich dir die Krone des Lebens geben.

1. Halte fest und sei getreu! Wenn dich Welt und Satan schrecken, lass dir keine Furcht erwecken, nenne deinen Jesum frei.
3. Sei getreu bis in den Tod. Und verlierest du das Leben, Jesus will dir's wieder geben, der dich reißt aus aller Not.

### Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Hör mein Bitten“

Hör mein Bitten, Herr, neige dich zu mir, auf deines Kindes Stimme habe acht! Ich bin allein; wer wird mir Tröster und Helfer sein? Ich bin allein. Ich irre ohne Pfad in dunkler Nacht! Die Feinde sie droh'n und heben ihr Haupt: „Wo ist nun der Retter, an den ihr geglaubt?“ Sie lästern dich täglich, sie stellen uns nach und halten die Frommen in Knechtschaft und Schmach. Mich fasst des Todes Furcht bei ihrem Dräu'n! Sie sind unzählige, ich bin allein; mit meiner Kraft kann ich nicht widerstehn, Herr, kämpfe du für mich, Gott, hör mein Fleh'n! O könnt' ich fliegen wie Tauben dahin, weit hinweg vor dem Feinde zu fliehn! In die Wüste eilt' ich dann fort, fände Ruhe am schattigen Ort.

---

---

### Michael Haydn: „Buß-Arie“ aus einer verschollenen Passionskantate

Gott, ich falle Dir zu Füßen, ich bereue meine Sünd; nimm die Tränen, die hier fließen, gnädig auf von Deinem Kind. Lass die Todesangst, die Tränen, Deinen Blutschweiß und Gebet, immer dankbar mich erkennen, bis mein Geist von hinnen geht.

### Josef Gabriel Rheinberger: Requiem d-Moll op. 194 \*

**Requiem - Andante Grave:** Die ewige Ruhe schenke ihnen (d.h. den Verstorbenen), Herr, und das ewige Licht leuchte ihnen. Dir gebührt der Lobgesang, Gott, in Zion, und dir soll das Gelöbniß eingelöst werden in Jerusalem. Höre mein Gebet, zu dir wird alles Fleisch kommen. Die ewige Ruhe schenke ihnen. und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, erbarme Dich, Christus erbarme dich, Herr erbarme dich.

**Tractus - Lento moderato:** Erlöse, Herr, die Seelen der im Glauben Verstorbenen von jeglicher Fessel ihrer Verfehlungen. Und durch Deine gnädige Hilfe möge es ihnen vergönnt sein, dem Strafgericht zu entkommen und die Seligkeit des ewigen Lichtes zu genießen.

**Offertorium - Lento maestoso:** Herr Jesus Christus, König der Ehren, befreie die Seelen der im Glauben Gestorbenen von den Strafen der Hölle und dem unergründlichen See. Befreie sie aus dem Rachen des Löwen, damit die Unterwelt sie nicht verschlinge und sie nicht in die Finsternis stürzen, sondern der heilige Bannerträger Michael geleite sie in das heilige Licht, das du einst Abraham und seinem Samen versprochen hast.

**Hostias - Adagio:** Opfertgaben und Dankgebete bringen wir dir, Herr. Du nimm sie an für die Seelen, derer wir gedenken. Gib, dass sie vom Tod ins Leben hinübergehen, das du einst Abraham und seinem Samen versprochen hast.

**Sanctus - Adagio:** Heilig, heilig ist der Herr Gott Zebaoth. Voll seines Ruhmes sind Himmel und Erde. Hosianna in der Höhe.

**Benedictus - Andante amabile:** Gelobt sei, der kommt im Namen des Herrn. Hosianna in der Höhe.

**Agnus Dei - Andante:** Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen Ruhe. Lamm Gottes, das du trägst die Sünden der Welt, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr, in Gemeinschaft mit deinen Heiligen; denn du bist gütig.

### Felix Mendelssohn-Bartholdy: „Salve Regina“ \*

Sei begrüßt, Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und Hoffnung, sei begrüßt. Zu dir rufen wir, die verbannten Kinder Evas.

Unsere Seufzer kommen zu dir, klagend und weinend in unserem Tal der Tränen: zu dir rufen wir und kommen mit unseren Seufzern zu dir.

Wohlauf also, unsere Anwältin, richte deine barmherzigen Augen auf uns und zeige uns Jesus, die Frucht deines Leibes, nach unserer Verbannung. Oh milde, o gütige, o süße Jungfrau Maria.

---